

René Küng



Vita

Nach der Steinmetzlehre in Riehen/Basel unternimmt der 1934 in Allschwil geborene René Küng ausgedehnte Reisen durch Frankreich und Spanien. 1957 mietet er für sechs Monate auf Ibiza ein altes Bauernhaus. Mit der Weltflucht eines Eremiten hat dieser Aufenthalt allerdings wenig zu tun. Vielmehr weist die erlebte Einheit von Mensch und Natur den Weg für eine besondere Form der künstlerischen Arbeit: Der Künstler nimmt den Dialog mit der Natur auf.

Textauszug *Nicolaj van der Meulen*

Werk

Viele von René Küngs erkannten Formen sind Symbole. Die Ziege, die Heuschrecke, die Treppe, das Rad, die Spirale, die Gestirne, die Leiter, das Venusdreieck, das Tor, das Buch, die schwingende Saite, und seit kurzem auch der Buchstabe stehen als Zeichen für komplexe gedankliche und emotionale Vorgänge. [...] René Küngs Symbole lassen viel Raum für Interpretationen.

Textauszug *Katharina Nyffenegger*

Alle weiteren Informationen über den Künstler auf www.renekueng.ch



Curriculum vitae II, 2014, Holz, 180 x 80 x 90 cm

René Küng (*1934, CH)

Galerie Mollwo

Zeitgenössische Kunst

Gartengasse 10
4125 Riehen/Basel, Schweiz
+41 61 641 16 78 | galerie@mollwo.ch
Parkhaus | Tramhalt «Fondation Beyeler»
Mi-So 14-18 Uhr